

[Free] Die Interessanten: Roman (Taschenbcher)

Die Interessanten: Roman (Taschenbcher)

Von Meg Wolitzer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #37476 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-18Erscheinungsdatum: 2014-08-18File Name: B00KIZSNQA | File size: 27.Mb

Von Meg Wolitzer : Die Interessanten: Roman (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Interessanten: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch!Von Dr. Annette ReuterWird trotz der Lnge nie langweilig, tolle Beobachtungsgabe der Autorin, man findet sich in vielen Beschreibungen wieder- durchweg sehr empfehlenswert!2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes BuchVon SInanInteressant fr Leser die aus der Zeit des Geschehens des Buches kommen. Werde es

bestimmt nochmal lesen ... irgendwann, wahrscheinlich.0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Interessanten Von Christiane Gropf Das Buch traf schon kurz nachdem ich es bestellt habe, bei mir zu Hause ein. Gerne immer wieder. Es ist ein spannendes und interessantes Buch...wie der Titel schon sagt.

Kurzbeschreibung Nach dem Tod ihres Vaters will Julie Jacobson nur noch eins: raus aus der Tristesse ihres provinziellen Zuhauses. Das Sommercamp an der Ostküste eröffnet ihr eine neue Welt. Eine Welt der Kunst, Kreativität und Freiheit, verkörpert durch die interessantesten Menschen, denen sie je begegnet ist: Ethan, Jonah, Cathy, Ash und Goodman, fünf junge New Yorker, die Julie ihrer Schlagfertigkeit und ihres schwarzen Humors wegen in ihre privilegierte Clique aufnehmen. Die Jahre und Jahrzehnte vergehen, aber nicht jeder der Interessanten, wie sie sich selbst halb ironisch nennen, kann aus seinen Begabungen das machen, was er sich als Jugendlicher ertrümt. Was bestimmt das Leben Talent, Glück oder das Resultat der eigenen Entschlossenheit? Meg Wolitzer zeigt an ihren Figuren die Tragik und Komik des Daseins und erzählt davon, wie es sich anfühlt, wenn man plötzlich versteht vielleicht zu spät, wer man einmal war und wer man geworden ist. Die Interessanten ist ein großer Gesellschafts- und Ideenroman über das Wesen der Kunst und der Freundschaft vor dem Panorama der USA in den letzten vierzig Jahren. Pressestimmen Eine Great American Novel [] Wolitzer erzählt die Geschichte der Freunde mit großem Gespür für die Psychologie von Freundschaften. Tobias Rapp, DER SPIEGEL Wolitzer [] ist eine präzise Beobachterin, der man bei der gebildeten Essayistin anmerkt. Immer wieder schwenkt ihr Erzählfokus vom Einzelnen zum großen Ganzen und zurück. So sind ihre Figuren bei aller Individualität immer auch Stellvertreter ihrer Generation. Felicitas von Lovenberg, F.A.Z. Dieser packende Roman [] weist die unauf lösbare Widersprüchlichkeit seiner Protagonisten [] als eben jene Komplexität aus, die menschlich macht. [] So bleibt der Leserin nur helle Begeisterung für selten glaubwürdig erzählte Figuren und ihre Wege durchs Leben. Bernadette Conrad, N.Z.Z. [Der] Roman hat Charme, Intelligenz und Charakter, Die Interessanten heißt er mit Recht. Meike Fessmann, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG Wolitzer schreibt ohne jeden Pathos in einer schnörkellosen Sprache, wie unterschiedlich Leben verlaufen, wie Trüme sterben und Neid nicht ausbleibt. Im Zentrum steht die unverwundliche Freundschaft der sechs wie ein Fels in der Brandung. Und der Roman wirft die Frage auf: Lebe ich selbst eigentlich das Leben, das ich leben will? BRIGITTE Fein gezeichnet, scharf beobachtet, zerrt uns starke Figuren durch einen epischen Roman. Ein Buch wie ein halbes Leben. Ute Esken, BUCHER Vor zweieinhalb Jahren veröffentlichte Meg Wolitzer den Essay The Second Shelf, eine brillante Analyse der visuellen Codes, die darüber entscheiden, wo ein Roman in den Buchhandlungen einsortiert wird. () im Fall dieses Buchs hängt sein Erfolg nicht nur von visuellen Codes ab, sondern ganz schlicht und einfach von seiner literarischen Qualität. Maren Keller, KULTURSPIEGEL Die Interessanten bietet mit meisterhaften psychologischen Einzelportraits, mit einer scharfen Analyse des Zeitgeists eine packende Lektüre. Ein Zeitroman, der an Jonathan Franzen erinnert. Ursula Mrz, DEUTSCHLANDRADIO Wahrlich episch [...] Nie wirkt der Roman dramaturgisch überfrachtet [] Es sind gewaltige Fragen, die Meg Wolitzers Roman aufwirft und die von den Figuren auf die eine oder andere Art beantwortet werden. Es sind existenzielle Krisen aus allen ihr bekannten Lebensphasen, durch die die Autorin die sechs Interessanten schickt. Kaspar Heinrich, SPIEGEL online Ein großartiger Gesellschaftsroman über das Wesen der Freundschaft und die Entwicklung der Persönlichkeit. DONNA Das [...] erstaunt, bestürzt und berührt. Ein kluger Roman über Freundschaft, Liebe, Neid, Talent [...]. Fesselnd! COSMOPOLITAN Meg Wolitzer's bestes Buch. Geschrieben mit großer Empathie für ihre Helden. BRIGITTE WOMAN Coming-of-Age-Saga [] ein berührendes Buch [] melancholisch durchtrunkene Nostalgie formt die wunderbare Textur dieses 600 Seiten Werks. Friederike Albat, MADAME Kurzbeschreibung Nach dem Tod ihres Vaters will Julie Jacobson nur noch eins: raus aus der Tristesse ihres provinziellen Zuhauses. Das Sommercamp an der Ostküste eröffnet ihr eine neue Welt. Eine Welt der Kunst, Kreativität und Freiheit, verkörpert durch die interessantesten Menschen, denen sie je begegnet ist: Ethan, Jonah, Cathy, Ash und Goodman, fünf junge New Yorker, die Julie ihrer Schlagfertigkeit und ihres schwarzen Humors wegen in ihre privilegierte Clique aufnehmen. Die Jahre und Jahrzehnte vergehen, aber nicht jeder der Interessanten, wie sie sich selbst halb ironisch nennen, kann aus seinen Begabungen das machen, was er sich als Jugendlicher ertrümt. Was bestimmt das Leben Talent, Glück oder das Resultat der eigenen Entschlossenheit? Meg Wolitzer zeigt an ihren Figuren die Tragik und Komik des Daseins und erzählt davon, wie es sich anfühlt, wenn man plötzlich versteht vielleicht zu spät, wer man einmal war und wer man geworden ist. Die Interessanten ist ein großer Gesellschafts- und Ideenroman über das Wesen der Kunst und der Freundschaft vor dem Panorama der USA in den letzten vierzig Jahren.